

DRACHEBÄRG ZYTIG

Zeitung der Gemeinde Beatenberg

Theater des Turnvereins Diamante im Stroh

Wie jedes Jahr im November, führt die Theatergruppe des Turnvereins wiederum das traditionelle Turnertheater durch. Seit Anfang August haben die Laiendarsteller die Komödie in drei Akten „**Diamante im Stroh**“ einstudiert und es wird ein weiteres Mal turbulent zu und her gehen auf der Theaterbühne des Kongress-Saals Beatenberg.

Gerne möchte ich Ihnen, liebe Leserinnen – und Leser der Drachebärg Zytig, ein bisschen „gluschtig“ machen auf unsere Vorführungen.

Barbara Mosimann, eine jüngere Bäuerin, hat vor zwei Jahren ihren Mann verloren und versucht nun mit allen Mitteln, den Hof ganz alleine weiter zu führen. Einen Partner zu finden, ist nicht ganz einfach, denn sie hat alle Hände voll zu tun. Mit Phillipp, dem Dorfpolizisten, könnte sie

sich eine zweite Ehe vorstellen und auch sie bereitet ihm schlaflose Nächte – leider sind beide in dieser Beziehung extrem schüchtern, wenn nicht sogar verklemmt. Der schleimige Pfarrer Biedermann hat ebenfalls ein Auge auf Barbara geworfen, was die Nachbarin Line, sie ist sozusagen die Dorfzeitung, zu fördern versucht. Sie mischt sich ständig in alles ein und macht die ganze Geschichte nur noch schlimmer. Die Schwiegereltern sind auch nicht eine wirkliche Hilfe. Nach einigen missglückten Versuchen mit alternativen Einnahmequellen ist man nun bei „Schlafen im Stroh“ angelangt. Doch die ersten Gäste sind mehr als obskur. Ein sehr seltsames gleichgeschlechtliches Pärchen möchte einige Nächte im Stroh verbringen und eine Managerin sucht Zerstreuung auf dem Lande. Dann ist noch die junge Velofahrerin Catherine, reich, verwöhnt, mit einem „besonderen“ Pullover, und ebensolchem IQ. An genanntem Pullover hat insbesondere der Grossvater seine wahre Freude. Das Chaos ist vorprogrammiert... Mehr möchte ich an dieser Stelle noch nicht verraten. Kommen Sie doch vorbei und schauen sich selber an wie die Geschichte ausgeht.

Im Anschluss an die Abendvorführung vom Samstag, 23. November: Tanz und Unterhaltung mit dem „Adler von Österreich“. Der bekannte Alleinunterhalter war bereits einmal am



Turnertheater zu Gast und verfügt über ein grosses Repertoire. Unterhaltungsmusik von Rock und Pop, bis hin zu bekannten Schlager – und Schunkelliedern wird unsere Gäste aufs Beste unterhalten. Am Samstag, 30. November spielt das Schwyzerörgeliduo „Mättel & Märchel“ aus Habkern mit viel rassiger Volksmusik zum Tanz auf.

Ein Glücksspiel und eine Tombola mit vielen schönen Preisen wird organisiert. Zu guter Letzt, sei darauf hingewiesen, dass natürlich die berühmte Turnerbar jeweils im Anschluss an die Samstagsvorführungen nicht fehlen darf.

Nehmen Sie sich doch die Zeit und entfliehen Sie dem Alltagstrott wieder einmal, um so richtig herzlich zu lachen und einen geselligen Abend mit Freunden und Bekannten zu geniessen.

Die Spieldaten – und Zeiten finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe der „Drachebärg Zytig“.

Der Turnverein Beatenberg sowie die Theatergruppe freuen sich darauf, Sie im Kongress-Saal Beatenberg begrüßen zu dürfen.

Beni Gafner

INHALT

Anzeiger	2
Niederhornbahn	3
I bi meh aus eine	4
GV Hohwald AG	5
Beatenberg-Kalender	5
Gratulationen	7
Miss Beatenberg ist...	8
Kienbergstrasse	10

Aufführungen „Diamante im Stroh“ im Kongress-Saal Beatenberg

Samstag 23. November 2013

14.00 Uhr und 20.00 Uhr
anschliessend Tanz mit dem „Adler von Österreich“, Glücksspiel und Bar

Freitag 29. November 2013

20.00 Uhr
Theater (mit Konsumation), Tombola

Samstag 30. November 2013

20.00 Uhr
anschliessend Tanz mit dem Schwyzerörgeliduo „Mättel & Märchel“, Tombola und Bar

GEMEINDE

Petition für eine korrekte Behandlung der altrechtlichen Erstwohnungsbesitzer von Beatenberg

In der letzten Drachebärg Zytig informierten wir über die Petition. Auf Wunsch der Petitionäre erfolgt ergänzend nachfolgender Text:

In der Petition „für eine korrekte Behandlung der altrechtlichen Erstwohnungsbesitzer von Beatenberg“ ging es den Petitionären einzig um den Erhalt der Besitzstandsgarantie für Wohnungen/Häuser, welche vor dem 11. März 2012 gebaut wurden und in keiner Weise um den Bau von neuen Zweitwohnungen. Interessierte können den Wortlaut der Petition und die Antwort des Gemeinderates bei der Gemeindeverwaltung Beatenberg beziehen oder unter www.beatenberg.ch/aktuell nachlesen.

Aufruf

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2013 werden Personen für herausragende Leistungen in Sport, Beruf und Kultur im Jahr 2013 geehrt. Sofern Ihnen jemand bekannt ist, melden Sie dies bitte der Gemeindeschreiberei, Tel. 033 841 81 21. Vielen Dank!

Reglemente

Der Gemeinderat hat die Neufassung Personalreglement und Feuerwehrreglement zu Händen der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2013 verabschiedet. Die Reglemente wurden aufgrund der Gemeindereorganisation 2013/14 neu gefasst.

Daten 2014

Der Gemeinderat hat das Jah-

resprogramm 2014 festgelegt. Am 1. Januar 2014 findet das bewährte Neujahrsapéro in der Zivilschutzanlage Wydi statt. Für die Bevölkerung und Gäste ist dies eine Gelegenheit, die Anlage zu besichtigen. Die zwei ordentlichen Gemeindeversammlungen finden jeweils freitags am 6. Juni 2014 und 5. Dezember 2014 um 20.00 Uhr im Kongress-Saal Beatenberg statt. Die Informationsveranstaltung 60+ ist für am 21. Oktober 2014 geplant und die Gemeindeurnenwahlen sind für am 30. November 2014 vorgesehen.

Generelle Entwässerungsplanung

Die Gemeinden haben gemäss Artikel 5 eidgenössische Gewässerschutzverordnung eine kommunale generelle Entwässerungsplanung (GEP) durchzuführen, um einen sachgemässen Gewässerschutz und eine zweckmässige Siedlungsentwässerung zu gewährleisten. Der Regierungsrat des Kantons Bern hat den Gemeinden eine Frist bis 2013 für das Erarbeiten eines GEPs gesetzt.

Das GEP Beatenberg wird seit dem Jahr 1997 geplant. Nun ist es soweit! Das Amt für Wasser und Abfall (AWA) hat das GEP vorgeprüft und genehmigt. Vom mit dem GEP beauftragten Ingenieurbüro Bühner + Dällenbach AG, Steffisburg, sind noch wenige Ergänzungen vorzunehmen. Der Gemeinderat hat formell das GEP mit den wenigen Ergänzungen zu Händen des AWA genehmigt.

Berner Wanderwege

Fred Bhend aus Sundlauen

demissionierte seine ehrenamtliche Tätigkeit als Bezirksleiter für den Bezirk Beatenberg. Er führte diese wichtigen Signalisationsarbeiten und Kontrollen seit 1. Juni 2002 aus. Die Berner Wanderwege suchen nun eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger (siehe Inserat). Der Gemeinderat dankt Fred Bhend für seinen langjährigen Einsatz zu Gunsten der Öffentlichkeit.

Der Gemeinderat



Berner Wanderwege
Berne Rando

Möchten Sie sich gerne draussen in der Natur für eine gute Sache einsetzen?
Die Berner Wanderwege suchen per Anfang 2014

Bezirksleiterin/Bezirksleiter für den Bezirk Beatenberg

Aufgabenbereich

- Laufende Kontrolle der Wanderwegen und deren Signalisation
- Ausführen von Signalisationsarbeiten

Anforderungen

- Fähigkeit zu selbständiger und zuverlässiger praktischer Arbeit
- Bereitschaft zur vorwiegend ehrenamtlichen Tätigkeit, für die wir volle Spesenvergütung und Versicherungsschutz bieten

Auskünfte und Anmeldung
Berner Wanderwege
Bruno Maerten, Moserstrasse 27,
Postfach, 3000 Bern 25
031 340 01 04,
bruno.maerten@beww.ch

www.anzeigerinterlaken.ch

Die Schlaefli & Maurer AG, Interlaken, als Herausgeber des amtlichen Anzeigers Interlaken haben die Online-Aufschaltung der amtlichen Mitteilungen der Gemeinden vorbereitet. Diese Mitteilungen sind neu online auf der Webseite www.anzeigerinterlaken.ch aufgeschaltet. Das Bedürfnis einer Online-Aufschaltung ist zwar noch gering, aber die Schlaefli & Maurer AG erachten es als sinnvoll, diese Mitteilungen zeitgleich mit der Druckausgabe online zu stellen. Die Online-Aufschaltung ist mit

einer Suchfunktion versehen, welche es erlaubt, schnell und zielgerecht Informationen abzurufen. Rechtlich verbindlich bleibt nach wie vor die gedruckte Ausgabe des amtlichen Anzeigers.

Ebenfalls werden mit den amtlichen Informationen auch die Gemeindebeiträge online aufgeschaltet.

Verwaltungslehrstelle

Auf die ausgeschriebene Lehrstelle auf der Gemeindeverwaltung gingen sieben Bewerbungen ein. Die Lehrstelle wurde an Mischa Sjötröi aus Unterseen vergeben. Er beginnt die dreijährige Verwaltungslehre als Kaufmann mit E-Profil ab 1. August 2014. Zurzeit besucht er noch das 10. Schuljahr am Berufsschulzentrum Interlaken. Das Verwaltungsteam freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Tageskarte Gemeinde

Vom Januar 2013 bis September 2013 liegt die Auslastung der Tageskarte Gemeinde bei 65 %. Damit die Tageskarte Gemeinde weiterhin angeboten werden kann, sollte die Auslastung besser sein. Der Gemeinderat prüft ansonsten die mittelfristige Abschaffung der Tageskarte Gemeinde.

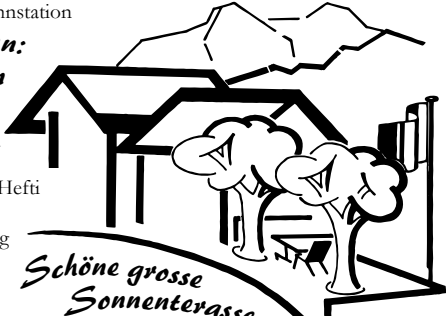
Es können zwei Karten pro Tag auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden: Für Fr. 45.- können Sie einen ganzen Tag lang auf dem Netz des öffentlichen Verkehrs (Bahn, Bus, Postauto, Tram) reisen. Reservationen können Sie per Telefon (033 841 81 21), per Internet www.beatenberg.ch oder direkt am Schalter vornehmen. Reservieren Sie Ihre Karte rechtzeitig. Viel Vergnügen und gute Reise!

Gemeindeschreiberei

RESTAURANT BUFFET BEATENBERG
direkt neben der TBN-Bahnstation

Abendspezialitäten:
Heisser Stein und Pizza
auf Vorbestellung

Familie
Marianne und Peter Feuz-Hefti
mit Sven und Nina
Sahli 66C, 3803 Beatenberg
Telefon 033 841 01 68
Fax 033 841 01 76
Mittwoch Ruhetag



Schöne grosse Sonnenterrasse

Doppelgarage zu vermieten

4.15 x 5.3m, Preis 120.- CHF pro M.

Kaninchenstall zu verschenken

Rosa Gafner, Tiefe 033 841 88 57
jgafner@gmx.net

Sonniger Herbst auf dem Niederhorn

vm. Bis am 10. November fährt die Niederhornbahn und die Restaurants Niederhorn und Vorsass sind geöffnet. Anschliessend ist der Betrieb bis am 20. Dezember für Revisionsarbeiten eingestellt.

Noch bis zum 10. November 2013 ist die Niederhornbahn täglich in Betrieb. Bis dahin können wir hoffentlich noch viele prachtvolle Herbsttage geniessen: Unten grau, oben blau. Wunderschöne Herbstwanderungen mit bester Aussicht, mit relativ warmen Temperaturen und viel Sonnenschein oberhalb des Nebelmeers. Wer ab dem 11. November diese



Pracht geniessen will, muss den Weg aufs Niederhorn ganz zu Fuss bewältigen. Belohnt wird man aber dafür mit viel Ruhe. Mit etwas Glück sieht man vermehrt Tiere: Ab und zu pfeift ein Murmeltier bevor es sich endgültig zum Winterschlaf zurückzieht, hie und da kreuzt eine neugierige Gämse unseren Weg oder ein Steinbock geniesst die letzten warmen Sonnenstrahlen.

Die untere Bahn verkehrt während der Revisionszeit zu folgenden Zeiten: Montag bis Freitag ab Beatenberg 07.50 und 17.24, ab Beatenbucht 08.04 und 17.44. Am Samstag und Sonntag Beatenbucht-Beatenberg nach normalem Sommerfahrplan.

Auch die Restaurants gönnen sich eine Pause: Berghaus Niederhorn, Bärgrestaurant Vorsass und Restaurant Buffet bleiben während der Revisionszeit geschlossen. Während der Revisionszeit gibt es für die Bähnler einiges zu tun. Bei der Beatenbergbahn stehen aufwändige Felssicherungen an. Für rund 100'000 Franken werden zusammen mit Fachleuten lockere Felspartien entfernt oder sicher verankert. Der Antrieb des Personenliftes in der Beatenbucht wird ersetzt.

Bei der Niederhornbahn werden mit jeder Revision zwei der zwölf Kabinen total überholt. Man wird die Kabinen total demontieren, prüfen, frisch lackieren, neu verglasen und einen neuen Bodenbelag montieren. Die Gehänge werden sandgestrahlt, rissfrei geprüft und neu lackiert. Alle tragenden Teile der Fahrwerke werden ebenfalls rissfrei geprüft. Pro Kabine entstehen so Kosten von über 40'000 Franken. Ausserdem werden bei allen Kabinen die jährlichen Kontrollen durchgeführt und wenn nötig Reparaturen durchgeführt. Im nächsten Jahr steht wiederum eine Tragseilverschiebung an. Das Zugseil wird mehrere Male pro Saison, jeweils nach 3'000 Fahrten, verschoben.

So stellen die Beatenberg-Niederhorn-Bahnen sicher, dass die Anlagen immer in technisch einwandfreiem Zustand sind und Sie die Fahrt von der Beatenbucht bis aufs Niederhorn sicher geniessen können.

Am 21. Dezember starten die Niederhornbahn und die Restaurants in die Wintersaison 2013/14. Wir freuen uns auf viel Schnee und Sonne auf unserem Hausberg.

Schon ein passendes Geschenk für Weihnachten gefunden?

Ein wunderbar farbiger Herbst geht langsam dem Ende entgegen. Der Winter steht vor der Türe und so auch die Weihnachtszeit. Alle Jahre wieder die Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk. Unser Tipp: Ein Gutschein für eine Doppelktion Privatunterricht, eine Woche Kleinkinderunterricht oder eine Schnupperlektion in Telemark. Das und vieles mehr bietet die Schweizer Ski- und Snowboardschule Beatenberg. Lassen sie sich beraten und profitieren Sie von unserem Angebot: 10% Rabatt auf alle ausgestellten Gutscheine bis zum 20.12.2013. Zusätzlich erhalten Sie noch ein kleines Überraschungsgeschenk.



Wir freuen uns auf Sie!

Das Team der Schweizer Ski- und Snowboardschule Beatenberg

Skischulleiter
Thomas Tschopp
Lehn 103 e
3803 Beatenberg
033 841 22 00

Anmeldung für Adventsfenster 2013

Auch dieses Jahr möchten wir unser Dorf mit Adventsfenstern schmücken.

Gesucht werden wieder 24 Personen, Geschäfte oder Vereine, die ein Fenster gestalten möchten. Sie schmücken ein Fenster nach eigener Idee und beleuchten es ab dem Eröffnungstag bis am 6. Januar.

Wenn Sie wollen, dürfen Sie zur Eröffnung Ihres Fensters im oder vor dem Haus Adventsgäste bewirten. Die Adventsfensterliste wird in der Dezemberausgabe der Drachebärg Zytig publiziert.

Anmeldung mit Wunschdatum bis spätestens 15. November 2013 an:

Sandra Grossniklaus, Hotel Restaurant Regina, 3803 Beatenberg Tel: 033 841 22 66 oder per E-Mail an info@regina-beatenberg.ch
Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!

Gewerbeverein Beatenberg



Qualität liegt
uns am

REXHEPI

Maler- und Gipsergeschäft

Luli Rexhepi
Hälteli 381 D
3803 Beatenberg

076 445 20 20
www.mg-l.net
info@mg-l.net

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken

Gaumenschmaus.

Made by **Dorint**



Lassen Sie sich bei herrlicher Aussicht auf Eiger, Mönch & Jungfrau kulinarisch von uns verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11
E-Mail: info.beatenberg@dorint.com
www.dorint.com

Sie werden wiederkommen.



Buchtipp

I bi meh aus eine

von Pedro Lenz

Wer kennt ihn nicht, Pedro Lenz? Mit „Dr Goalie bin ig“ oder mit seinen „Liebesgeschichten“ hat er zahlreiche Leserinnen und Leser begeistert. Nun legt er mit „I bi meh aus eine“ die wahre Geschichte des Trubschacher Auswanderers Peter Wingeier vor. Dieser flieht 1860 aus dem Emmental nach Argentinien, nachdem ausgekommen ist, dass er die Mündelkasse geplündert hat. Er lässt seine Frau und zwei Kinder zurück. Auf der Überfahrt nach Amerika kauft Wingeier die Papiere des Arztes Teofilo Romang, der auf dem Schiff verstarb. In Argentinien praktiziert er in einem kleinen Dorf als Arzt und rät seinen Patienten „tüet saube, tüet saube“ oder ähnlich Hilfreiches. 1873 gründet er die Siedlung Romang in Nordargentinien, wirbt weitere Einwanderer aus der Schweiz an. Sein Sohn und seine Tochter kommen nach dem Tod ihrer Mutter auch nach Romang. Was der Abenteurer Romang oder Wingeier alles erlebt, das erzählt sein Sohn 1913 einem Schweizer Journalisten in einem Café in Buenos Aires...

Es gelingt Pedro Lenz die historischen Fakten in eine dichte und spannende Geschichte zu verpacken, immer nach dem Motto: „D Fakte chasch ufschribe, aber d Wahrheit, die muesch gspüre.“ Ein Lesevergnügen mit Tiefgang für alle Mundartfans.

Verena Moser



Einschreiben JO Saison 2013/14

Am Montag, 25. November 2013 von 18.00 bis 19.00 Uhr findet im Schulhaus Waldegg das Einschreiben für die kommende Saison statt. Gleichzeitig können auch die JO-Jacken ausgetauscht oder bezogen werden (Miete Fr. 30.- und Depot Fr. 50.-; bitte Geld mitnehmen).

Genauere Angaben finden Sie unter www.skiclub-beatenberg.ch. Wir freuen uns auf einen schneereichen Winter und viele teilnehmende Kinder.

Skiclub Beatenberg

Zu vermieten

Ab sofort zu vermieten, in Beatenberg-Waldegg

grosszügige

4.5 Zimmer Wohnung

in Mehrfamilienhaus

Mietzins Fr. 1400.-

Inklusive Autoabstellplatz

Exklusive Nebenkosten

3.5 Zimmer Wohnung

in Mehrfamilienhaus

Mietzins Fr. 1000.-

Inklusive Autoabstellplatz

Exklusive Nebenkosten

Auskunft:

Telefon 033 243 27 02

(Herr Reusser)

Verein Schulhausareal Schmocken

Postfach 200, 3803 Beatenberg

Eine Initiativgruppe bestehend aus Rudolf Schatzmann, Andres Sieber, Christina Rähmi, Erika Zobrist und Verena Moser hat den Verein Schulhausareal Schmocken VSS gegründet.

Zweck des Vereins gemäss Vereinsstatuten:

Der Verein erarbeitet Vorschläge für die zukünftige Nutzung des Schulhausareals Schmocken. Er beteiligt sich an der Planung und Realisierung des Projektes.

Der Verein arbeitet mit dem Gemeinderat zusammen, bezieht die Bevölkerung in die Erarbeitung der Lösungsvorschläge mit ein und informiert die Öffentlichkeit über seine Tätigkeiten.

Der Verein kann auch andere Projekte in Beatenberg entwickeln.

Am Freitag, 10. Januar 2014 wird der Vorstand einen Informationsabend für die Öffentlichkeit durchführen. Wir stellen Ihnen unseren Verein vor, informieren Sie über den aktuellen Stand der Abklärungen und das geplante weitere Vorgehen. Wir sind überzeugt, dass im Schulhausareal Schmocken ein grosses Potenzial steckt und freuen uns, Ideen zusammenzutragen und bei der Planung und Verwirklichung der zukünftigen Nutzung mithelfen zu können.

Sind Sie interessiert, Mitglied zu werden und im Verein mitzumachen? Auskunft erteilt Ihnen gerne Rudolf Schatzmann, Tel. 033 841 22 77, Mail schatzmann.architect@bluewin.ch

Vorstand VSS

Die Schule Beatenberg

Die Schulleitung lädt alle Eltern und alle Interessierten ein zum

Informationsabend „Neue Medien“

Wie umgehen mit Handy, Internet, Facebook, Twitter und was es sonst noch alles gibt? Was müssen Erziehende wissen? Welche Gefahren drohen? Wie kann man sie vermeiden?

Diese und noch viel mehr Fragen werden am Informationsabend am **Montag, 04. November 2013 um 20.00 Uhr im Kongress-Saal**

thematisiert. Frau Hoffmann, eine spezialisierte Fachperson der Kantonspolizei, informiert über das aktuelle Thema und beantwortet Ihre Fragen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Publikum

Schulleitung Beatenberg

PS: Am Dienstag, 05. November kommt Frau Hoffman in die Schule und informiert die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe.

Zu vermieten

ab 1. Dezember 2013 im Spirenwald (Chalet Heimeli)

2-Zimmerwohnung

im Parterre mit Wohnküche, Geschirrspüler, eigener Keller, Parkplatz, Gartensitzplatz zur Mitbenützung

600.- pro Monat, 110.- NK, 40.- Parkplatz

Peter Grossniklaus, 079 434 41 21

Damit es funktioniert



In Ihrer Nähe: Über 200 Profis an über 20 Geschäftsstellen



Ihr Installations- und Servicepartner
BKW ISP AG
Wydi
3803 Beatenberg
Tel. 033 841 11 59
www.ispag.ch

isp AG

Elektro - Telematik - 24h Service

Tea-Room

Einkaufen und geniessen im Dorfzentrum
Familie Schmocker • Beatenberg
Dorf-Lade 033 841 12 25
Bel-Air 033 841 11 25 www.bel-air.ch

DIVERSES

Herbst-Märit 2013



Hände voll zu tun. Aber auch wir hatten riesigen Spass und freuen uns schon aufs nächste Mal, wenn es wieder heisst: Herbst Märit im Vorsass.

Nadja Mitarbeiterin
im Vorsass

Am Sonntag fand der zweite Herbst - Märit im Vorsass statt. Trotz des stockdichten Nebels liessen sich die Besucherinnen und Besucher die gute Laune nicht verderben und kamen ins Vorsass. Da wurde ihnen auch allerlei an verschiedenen Märitständen angeboten. Von Handarbeiten über

Selbstgebackenes, Schnäppli, eingelegtes Gemüse, Steinmannli, Käse und Wurst war alles dabei. Auch ein Kafi vom Jodlerklub durfte nicht fehlen. Etwas ganz besonderes für alle war aber der Röstibalken. Auf fünf Metern Länge reihte sich da Röstipfanne an Röstipfanne. Da war es spannend zuzusehen, ob den beim Wenden der Rösti auch keine auf dem Boden landet. Für den jeweiligen Rösti-Brutzler gab es als Belohnung ein spezielles Schnäppli. Und siehe da, nur ein einziges Mal fand eine Rösti den Weg nicht zurück in die Pfanne!!! Der Stall, wo man sich kulinarisch und musikalisch verwöhnen lassen konnte, war ebenfalls sehr beliebt. Die Stimmung war super, auch die Kleinsten tanzten fröhlich zur Musik des Alpan Duos und des Schwyzerörgeltrios Thürler Mosimann. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer und wir vom Vorsass Team hatten alle



ÖPPIS GFRÖITS



In mehreren Etappen sind alle Stationen des Beatuswegs saniert oder neu erstellt worden. Letztes Prunkstück ist die Burg. Sie musste komplett abgerissen und neu aufgebaut werden. Nun sind alle Spielplätze wieder sicher und in bestem Zustand: Burg, Schiff und Drachenplatz, die Picknickplätze mit Brästelstellen laden Gross und Klein zum Spielen und Verweilen ein. Geniessen Sie einen schönen Spaziergang durchs herbstliche Rischerli.

Zu vermieten Auto-Einstellhallenplatz

Beatenberg Bödeli 92 A
ab 1. Dezember 2013
Miete pro Monat Fr. 100.-
Auskunft: Tel. 033 822 49 65
Natel 079 566 04 09

Zu vermieten 1 Einstellhallenplatz

mitten im Dorf
CHF 100.00 pro Monat
Tel. 033 841 10 50



Wie herrlich isch doch d'Alpewält – si bedütet mir meh, als huuufe Gäld...!

Verse Monika Reusser

2014

Weitere Naturbilder
www.beatenbergbilder.ch

Wandkalender 2014: Bilder von Beatenberg

Weil meine Wandkalender erfreulicherweise bisher auf grosse Nachfrage stiessen, habe ich mich entschlossen, für das nächste Jahr wieder einen herzustellen. Die ersten Exemplare können ab sofort an folgenden Stellen für 40 Franken bezogen werden:

- Fritz Bieri, Sunnmatt, Telefon 033 841 17 54
- Tourist Center
- Lebensmittelgeschäft Beatus

Nach wie vor sind auch diverse Fotoprodukte mit Bildern von unserem einmaligen Ort erhältlich.

Wichtig!

Wer sicher sein möchte, dass er an Weihnachten einen Wandkalender hat, muss ihn bis spätestens 23. November bei mir bestellen! Der Kalender kann im Internet auf folgendem Link angeschaut werden:

www.beatenbergbilder.ch/bildergruss/kalender/kalender.htm

Herzlichen Dank für das Interesse

Fritz Bieri

Skilift Hohwald AG

Die Generalversammlung der Skilift Hohwald AG findet in diesem Jahr am Freitag, 1. November um 20.00 Uhr im Hotel Regina, Beatenberg statt. Die Unterlagen liegen 20 Tage vor der Versammlung bei Beatenberg Tourismus auf.

Kleine Skilifte wie der Skilift Hohwald kämpfen immer wieder um ihre Existenz. Wir setzen alles daran, den Skilift auch in den nächsten Jahren zu erhalten. Dies ist dank finanzieller Unterstützung möglich.

Gerne machen wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, einmal mehr auf unsere Gönnerpäckli aufmerksam. Sie wissen nicht was das ist? Auf unserer Homepage www.skilift-hohwald.ch oder unter der Telefonnummer 033 847 17 26 erfahren Sie mehr. Brauchen Sie ein Geburtstagsgeschenk oder studieren Sie schon heute, was Sie zu Weihnachten schenken könnten? Für jegliche Angebote (Stunden-, Tages- oder Saisonkarten) stellen wir Ihnen gerne einen Geschenkgutschein aus. Für die Unterstützung danken wir Ihnen bestens.

Ihre Skilift Hohwald AG

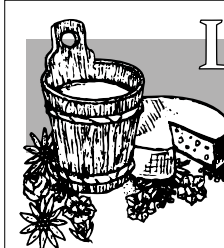


Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 422 98 70
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 50 Jahren

- Neubau
- Umbauten
- Renovationen
- Aushubarbeiten
- Kanalisationsarbeiten



Lebensmittel Bühlmann

Dora Bühlmann
3803 Waldegg/Beatenberg
033 841 11 13

- Milchprodukte
- Früchte
- Lebensmittel
- Belieferung von Lagern
- Fleisch und Käse aus eigener Landwirtschaft
- Auch sonntags von 08.00 - 10.00 Uhr offen

Vergehen und Werden

Wenn wir dieser Tage aus dem Fenster blicken oder einen Spaziergang durch den Wald unternehmen, bietet sich uns ein farbenfrohes Schauspiel. Die goldgelben, orangeroten oder rostbraunen Blätter der Laubbäume heben sich wunderschön vom dunklen Grün der Tannen ab. Wie wunderbar, dass sich der Herbst mit einer solchen Farbenpracht von uns verabschiedet, bevor der Winter alles unter seiner weissen Schneedecke verbirgt. Wann haben Sie sich zum letzten Mal ein Herbstblatt aus der Nähe angesehen? Ich tue es gerade jetzt und staune, wie so oft schon. Das Birnbaumblatt ist gezeichnet vom Sommer, den kleinen Löchern und Flecken, welche die Witterung, Insekten oder Pilze hinterlassen haben. Und dennoch: Wunderschön ist es anzusehen mit seiner kräftig roten Farbe und dem filigranen Netz aus hellen Blattadern.

Hier und dort segelt draussen solch ein leuchtendes Blatt sanft zu Boden. Nicht lange wird es mehr dauern bis zum nächsten kräftigen Herbstwind, der die farbige Blätterpracht durch die Luft wirbelt und den Baum mit seinen kahlen Ästen zurücklässt.

Schade, denken wir, es wäre so schön gewesen, die farbigen Bäume noch länger bestaunen zu können, noch länger dem Rascheln der Blätter zuzuhören und dem sanften Blätterfall zu folgen. Und trotzdem wissen wir: Der Baum muss seine Säfte in den Stamm und die Wurzeln zurückziehen und Blätter fallen lassen, wenn er den Winter heil überstehen will. Täte er es nicht, würden seine Äste unter der Last des auf den Blättern liegenden Schnees abbrechen. Seine Säfte würden in den Blättern und Ästen gebunden bleiben, und beim Gefrieren die Rinde des Baumes zum Bersten bringen. Und ohnehin könnte der



Baum aus dem gefrorenen Winterboden nicht genügend Wasser zu den Blättern bringen, um sich und seine Blätter zu versorgen. Am Ende würden nicht nur die Blätter, sondern wahrscheinlich der ganze Baum absterben. Der Baum muss im Herbst also seine Blätter abwerfen, und er braucht den Winter, um Kräfte für den Austrieb der neuen Blätter im Frühling zu sammeln. Im Verborgenen legt der Baum in dieser Zeit die neuen Knospen für die Blätter des kommenden Jahres an.

So viel Melancholisches haftet dem Miterleben dieses Vergehens und Werdens an, und gleichzeitig so viel Heilsames. Ganz ähnlich wie bei den Laubbäumen gibt es auch in unserm Leben Zeiten der Ruhe und des In-Sich-Gekehr-Seins, in denen wir unsere Kräfte bündeln müssen, um sie auf unser Inneres zu richten. Gerade, wenn wir etwas loslassen müssen, ist dies oft mit Traurigkeit und Schmerz verbunden. Und trotzdem ist es ganz wichtig, dass wir auch diesen Zeiten des Loslassens und des Kräftesammelns in unserm Leben Raum geben. Ist es nicht tröstlich, diese im Licht des kommenden Frühling sehen?

Christine Aellig Stettler

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 17. November 2013

anschliessend an den Gottesdienst (10.45 Uhr) in der Kirche

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 30. Juni 13
2. Kenntnisnahme des Finanzplanes
3. Budget 2014
4. Wahlen: a. Kirchgemeinderat: Präsident
Wiederwahl von 3 bisherigen
Ersatzwahl von 3 neuen
b. Rechnungsprüfungskommission:
1 Wiederwahl
1 Ersatzwahl
5. Orientierung
6. Verschiedenes

Das Budget kann im Pfarrhaus eingesehen werden.

Alle Stimmberechtigten der Kirchgemeinde sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

Der Kirchgemeinderat

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 24. November 2013

Trauer kann man nicht überwinden wie einen Feind

*Trauer kann man nur verwandeln: den Schmerz in Hoffnung
die Hoffnung in tieferes Leben*

(Sascha Wagner)

Das Kirchenjahr dauert jeweils vom 1. Advent bis zum Sonntag vor dem nächsten 1. Adventssonntag, um dann mit der hoffnungsvollen Adventszeit wieder neu zu beginnen. Am letzten Sonntag im Kirchenjahr versammeln wir uns zu einem feierlichen Gottesdienst, um der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs zu gedenken. Im vergangenen Kirchenjahr mussten wir von über zwanzig Personen aus unserer Mitte Abschied nehmen. Der Gottesdienst mit Musik und Texten soll Raum bieten, um uns an sie zu erinnern. Für jeden einzelnen verstorbenen Menschen werden wir im Gottesdienst eine Kerze anzünden. Alle, die im vergangenen Jahr von einem Menschen Abschied nehmen mussten und die ganze Gemeinde, sind herzlich zu diesem Gedenkgottesdienst eingeladen.



Kontakte

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Bei der Kirche 197
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsidentin

Elisabeth Wyssen
Röselgarten
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 13 56

Frauentreff

Donnerstag, 14. November 2013

im Bistro Bieri (alte Schulstube)
ab 13.45 Uhr.

Gemütliches Zusammensein bei
Spiel und Spass!

Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde



Sonntags-Gottesdienste in der Kirche

03. November 10.00 Uhr, Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl, Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Erika Cotti.

10. November, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

17. November, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessender Kirchgemeindeversammlung, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

24. November, 10.00 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

Gottesdienst im Altersheim

Donnerstag, 28. November, 09.30 Uhr, Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier.

Sonntagsschule

3. und 17. November, 10.00 Uhr im Schulhaus Waldegg. Leitung: Julia Baumann

Gemeindeessen

Mittwoch, 13. November, 11.45

Uhr im Altersheim. Warum nicht ab und zu in geselliger Runde statt alleine zu Hause essen? Wir treffen uns einmal pro Monat zu einem gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg, welches uns für Fr. 15.- ein Menu inklusive Getränke und Kaffee offeriert. Eine Anmeldung ist jeweils bis am Mittag des Vortags über die Telefonnummer 033 841 88 00 erforderlich.

Nachmittag für Senioren

20. November, 14.00 bis 17.00 im Altersheim. An diesem Nachmittag wird wieder Lotto gespielt. Zu gewinnen gibt es kleine Preise und ein paar vergnügliche Spielrunden. Anschliessend offeriert uns das Altersheim ein Zvierli.

KUW 7. Klasse

Donnerstag, 7., 14. und 21. November, 16.30 bis 18.15 Uhr im Pavillon.

Am Sonntag, 10. November 2013 gestalten wir gemeinsam einen KUW-Gottesdienst. Dieser beginnt um 10.00 Uhr in der reformierten Kirche. Besammlung für die Schüler ist um 9.40 Uhr in der Kirche. Alle Eltern sind zu diesem Gottes-

dienst herzlich eingeladen und bestimmt werden sich auch die Jugendlichen freuen, wenn sie zeigen können, was sie einstudiert haben.

Konfunterricht

Montag, 11., 18. und 25. November von 18.00 bis 19.15 Uhr im Pavillon

Kirchliche Trauungen

19. November, Mona Tiedtke und Uwe Bischof, Beatenberg
„Auch wenn alles einmal aufhört – Glaube, Hoffnung und Liebe nicht. Diese drei werden immer bleiben; doch am höchsten steht die Liebe.“ 1. Korinther 13, 13

Bestattungen

19. September, Madeleine Thalmann, 3. März 1948 – 14. September 2013

„Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“ 1. Johannes 4, 16

27. September, Christian Zimmermann, 18. April 1931 – 17. September 2013

„Deine Güte und Liebe umgeben mich an allen kommenden Tagen; in deinem Haus darf ich nun bleiben mein Leben lang.“ Psalm 23,6

Herbstlied

*Eine Handvoll Blätter packt der Wind,
 trägt sie fort - wohin so geschwind?
 Lässt sie flattern, wirbeln,
 auf seinen Flügeln ruhn, tanzen hin und her,
 als ob es für ihn nur ein Spielchen wär.*

*Jetzt reisst er das letzte Blatt vom Baum,
 nackt und bloss die braunen Zweige,
 armer Baum -
 ein Vöglein kauert zitternd
 im leeren Geäst - verloren sein Nest.*

*Jetzt rast er wieder, rauscht und raubt
 eine Handvoll Blätter, lässt sie taumelnd fallen.
 Wohin so geschwind?
 Ich weiss es nicht,
 ich bin nur der Wind.*

Quelle unbekannt

Gratulationen

Wir gratulieren allen, die im November ihren Geburtstag feiern dürfen und wünschen ihnen Strahlen des Glücks und der Liebe, gute Gesundheit und wärmende Gespräche.

5. November

Balmer-Brauchart Maria
 Obere Matte 385F
 89 Jahre

12. November

Grossniklaus-Schmocker Dora
 Altersheim, Stockbrunnen 91
 93 Jahre

16. November

Kleeb-Spring Margaritha
 Altersheim, Stockbrunnen 91
 94 Jahre

21. November

Duber Gotthold
 Schopfen 218
 88 Jahre

21. November

Schmocker-Bleiker Rosa
 Bödeli 92
 87 Jahre

24. November

Grossniklaus-Ruprecht Käthi
 Mättli 444
 88 Jahre

25. November

Meier Kuno
 Matte 148
 75 Jahre

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

BEATENBERG TOURISMUS

Gästeehrungen

Beatenberg Tourismus dankt folgenden Gästen für ihre langjährige Treue zum Ferienort Beatenberg:

Herr und Frau Lustig aus Baarle-Nassau NL für 30 Jahre
Herr und Frau Thomas aus Wendelstein DE für 20 Jahre
Familie van de Wetering aus Groningen NL für 10 Jahre
Herr und Frau Graham aus Dorchester GB für 7 Jahre
Wir freuen uns schon heute, die geschätzten Gäste bald wieder in Beatenberg begrüßen zu dürfen.

Neue Imprinte im Tourist-Center erhältlich

Anfangs Oktober wurden im Tourist-Center einige neue Prospekte druckfrisch geliefert. Unter anderem das beliebte Winter-Info 2013-14 mit den Wintersportmöglichkeiten in Beatenberg sowie allen Restaurants mit deren Spezialitäten, Fahrpläne und vieles mehr. Ebenfalls wurde die Beatusweg Broschüre neu aufgefrischt und in einer Auflage von 10'000 Exemplaren nachgedruckt. Ende Herbst wird es zudem noch eine Überarbeitung des Ortsplanes geben. Die druckfrischen Prospekte sollten somit in keinem Hotel oder Ferienwohnung fehlen. Anfangs Winter werden wir mit den neuen Prospekten bei allen Hotels vorbeikommen. Die aufgefrischten Winter-Infomappen für die Ferienwohnungen sind ab sofort bei uns erhältlich.

Das Unterkunftsverzeichnis der Dachmarke Interlaken ist Mitte Oktober bei uns eingetroffen. Neu gibt es eine Broschüre mit den Hotels sowie eine Ferienwohnungsliste.

Die neue Miss Beatenberg heisst: Kenia



tieren. Anschliessend lag die Qual der Wahl bei den ZuschauerInnen. Insgesamt haben über 200 Personen ihre Stimme abgegeben. Mit einem Vorsprung von 8 Stimmen gewann die Kuh Kenia von Familie Ueli & Erika Schmocker. Die stolzen Besitzer der Kuh freuten sich sehr über diese Auszeichnung und

Bei schönem Herbstwetter fand am Samstag, 19. Oktober die 25. Miss Beatenberg Wahl statt. Mit einem Vorsprung von 8 Stimmen konnte die Kuh Kenia von Familie Ueli & Erika Schmocker den Titel entgegennehmen.

Eine Woche vor dem Anlass lagen auf dem Wydi Parkplatz einige Zentimeter Neuschnee. Kaum zu glauben, dass es sieben Tage später so schönes Herbstwetter gab. Trotz etwas kühleren Temperaturen am Morgen fanden sich auch dieses Jahr zahlreiche gespannte ZuschauerInnen auf dem Parkplatz Wydi ein, um ihrer Favoritin die Stimme abzugeben. Nicht zu vergessen waren natürlich

die Wichtigsten des Tages: die Kühe. Am Morgen mussten sie sich den Blicken und professionellen Beurteilungen der Experten stellen. Die Kinder machten nach dem Mittag die Eröffnung zum offiziellen Teil und präsentierten stolz ihre Kälber im Ring. Im Anschluss an die Präsentation der Kälber ging es weiter mit den offiziellen Wertungen und den entsprechenden Auszeichnungen. Der Titel Miss Schöneuter ging an Amora von Familie Ueli & Erika Schmocker und der Titel Miss Protein an Flurina von Familie Hansueli & Andrea Aebersold. Der Höhepunkt des Anlasses war die Miss Beatenberg Wahl. Jeder Bauer durfte eine Kuh im Ring präsen-

über die Trychle, welche von Beatenberg Tourismus gespendet wurde. Die weiteren Plätze: 2. Rang mit 48 Stimmen Mandala von Familie Hansueli & Andrea Aebersold und im 3. Rang mit 37 Stimmen Palme von den Gebrüdern Jaun. Zum krönenden Abschluss wurde aus allen eingegangenen Stimmzetteln ein Gewinner ausgelost. Mit grosser Freude konnte Hans Heiniger aus Beatenberg den Laib Käse, welcher durch die Vorjahressieger Hans & Käthi von Allmen gespendet wurde, entgegennehmen. Wieder ging ein gelungener und schöner Tag an der Herbstviehschau in die Geschichte ein!

Rückblick Tennis- & Spielplatzfes

Ein Monat ist bereits vergangen, seit das Tennis- & Spielplatzfest hinter dem Tourist-Center

stattgefunden hat. Neben der grossen und beliebten Hüpfburg konnten sich die Kinder beim Mohrenkopfschiessen oder beim Büchsenwerfen messen und sich so einige Süßigkeiten

oder Souvenirs, wie Plüschtiere, ergattern. Um 14.00 Uhr wurde für die Erwachsenen ein Tennisplauschturnier durchgeführt. Insgesamt spielten zwölf Personen gegeneinander und kämpften



Beatus
Lebensmittel

Am Samstag 2. November
schenken wir Ihnen
doppelte ProBons auf Ihrem
Einkauf!!!

Es freuen sich auf Ihren Einkauf
Ihr Beatus Lebensmittel Team

Bezahlen Sie Ihren Einkauf bequem, bargeldlos mit Kartel



schöne Hände
schöne Füsse
neu Manicure
Fusspflege &
Pedicure

Auch im Herbst tragen gepflegte Füsse zu Ihrem Wohlbefinden bei.

Marlene Grossniklaus
Ramsern 630, 3803 Beatenberg 078 671 21 05



ten um jeden Punkt. Der verdiente Sieger des Tennisturniers heisst Daniel Jaun.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle freiwilligen HelferInnen und an das Dorint Hotel

Beatenberg für das Sponsoring und die Unterstützung. Es war ein toller Tag mit vielen zufriedenen Kindern. Wir freuen uns bereits auf das nächste Spielfest mit euch!

Rückblick Porsche-Diesel Treffen



Tag Eins: 120 PD-Freunde treffen mit 70 roten, orangen und grünen Allgaier und Porsche-Diesel Traktoren ein. Gegen 1'000 Kilometer hat jeder der drei Sattelschlepper hinter sich.

Tag Zwei: Tagesausfahrt ins Tal. Auf dem Flugplatz Interlaken begeistert das weltweit erste PD-Traktorenballett. Entlang dem Brienersee zum malerischen Iseltwald. Mitten durch Interlaken, Traktorfahrer wie Touristen waren begeistert, zurück zur Basis. Keine Zeit für Musse abends mit der Seilbahn zum Bärgrestaurant Vorsass zur Fondue-Party im Kuhstall. Schwyzerörgeli und Trychler brachten die Gesellschaft auf Touren.

Tag Drei: Die Zweite Tour, über eine ehemalige schmale Militär-

strasse mit unbeleuchteten Tunneln, führte nach Sigriswil hoch über dem tief blauen Thunersee. Zurück in Beatenberg ein Abschlussabend mit allem was dazugehört.

Tag Vier: Aufbruch, Hektik, Verladen und Abreise. Ein Anlass, der lange in Erinnerung bleiben wird. Die Veranstaltung verlief ohne Unfälle oder andere unangenehme Zwischenfälle.

Ernst Uttiger
www.budefaescht.ch

Beatenberg Tourismus dankt nochmals allen TeilnehmerInnen für Ihren Aufenthalt in Beatenberg. Wir hoffen, dass Sie einige unvergessliche Tage in Beatenberg verbringen konnten und wir Sie wieder einmal in Beatenberg begrüßen dürfen.

Schliessungsdaten der Ausflugsziele 2013

Trümmelbachfälle	Anfangs Nov.
Aareschlucht Meiringen	03.11.13
Erlenbach-Stockhorn	03.11.13
Kandersteg-Sunnbühl	03.11.13
Beatenberg-Niederhorn	10.11.13
Mülenen-Niesen	10.11.13
Stechelberg-Mürren-Schilthorn	10.11.13

Ganzjährig offen:

Blausee, Isenfluh-Sulwald, Interlaken-Lauterbrunnen/Grindelwald-Kl. Scheidegg-Jungfrauojoch, Wengernalp

Hallenbad Beatenberg 22.11.13

Veranstaltungen November

Fr 01. Generalversammlung Skilift Hohwald, 20.00 Uhr Hotel/Restaurant Regina

So 03. Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl, 10.00 Uhr Reformierte Kirche

Mo 04. Infoabend „Neue Medien“, 20.00 Uhr, Kongress-Saal

Sa 09. Oldies Night, Rock'n'Roll Opus 11, 20.00 Uhr, Hotel Beatus, Kulturverein Sundlauenen

Sa 23. Theater Turnverein, 14.00 und 20.00 Uhr im Kongress-Saal

So 24. Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, 10.00 Uhr Reformierte Kirche

Fr 29. Theater Turnverein, 20.00 Uhr im Kongress-Saal

Sa 30. Theater Turnverein, 20.00 Uhr im Kongress-Saal

Veranstaltungen in der Region

Sa/So 02./03. Konzert & Theater des Jodlerklubs Habkern 20.00 und 15.00 Uhr, Turnhalle Habkern.

Sa 09. Heimatabend-25 Jahre Trachtengruppe Bönigen, 20.00 Uhr Mehrzweckhalle Bönigen

Sa 09. Konzert & Theater des Jodlerklubs Habkern 20.00, Turnhalle Habkern.

Fr 15. Novembermarkt, 09.00-17.00 Uhr Amman-Hofer Platz bis Schuhgässli Interlaken

So 24. Weihnachtsverkauf, 13.00-18.00 Uhr Mehrzweckhalle Iseltwald

Wöchentliches Angebot

Täglich auf Anfrage

Lama Wandern Anmeldung und Infos: Elsi Schmockler, Tel. 079 566 01 04

Gleitschirmfliegen / Paragliding Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Jeden Montag

Jassen 19.30 Uhr in einem Beatenberger Restaurant. Infos Tel. 033 841 12 57/033 841 14 64

Jeden Donnerstag bis 21.11.13

Warmwassertag bei 32°C von 13.00-20.30 Uhr im Panorama Hallenbad

Jeden Freitag bis 22.11.13

Warmwassertag bei 30°C von 13.00-20.30 Uhr im Panorama Hallenbad

Beachten Sie auch das Gästeprogramm in der Broschüre Sommer-Info 2013 und Winter-Info 2013/14.

Beatenberg Tourismus

Tel. 033 841 18 18,
www.beatenberg.ch
info@beatenberg.ch
Infotelefon 033 841 18 41

Öffnungszeiten November:

Montag-Freitag
08.00-12.00 Uhr/13.30-17.30 Uhr

Kienberg-Geschichte

hpg. Wir wollen die eben begonnene Serie über Beatenbergs Bäuerten durch einen Artikel erweitern und bereichern, den uns Kurt Schmocker, unser Dorfchronist, zukommen liess. Strassen waren für Verbindung und Zusammenhalt unter den Bäuerten einerseits und für die Anbindung des Dorfes an die „Aussenwelt“ so wichtig, dass uns die Einschiebung als gerechtfertigt erscheint. Als Quelle standen ihm eigene Recherchen und das jüngst erschienene Buch über Habkern – und Beatenbergstrasse von Ueli Bettschen und Ueli Flück zur Verfügung.

1833

Beatenberg gelangte 1833 mit der Bitte an die Nachbargemeinde Unterseen, sie möge einen vier Fuss breiten (1m 20cm!) Fahrweg nach der Waldeggen erstellen.

1850

Der Regierungsrat ist der Meinung, zuerst den langen und primitiven Weg von Schmocken über den Spyrenwald nach der Waldeggen zu verbessern. Den Ausbau auf zehn Fuss (etwa 3m breit) von der Kirche bis nach Unterseen würde dann der Staat Bern übernehmen. Nach einem bestehenden Projekt sollten im „Kienberg“ zehn aufeinanderfolgende Spitzkehren den markanten Höhenunterschied überwinden.

1865

Als man endlich am 1. August auch mit Kutschen herauf fahren konnte, wurde St. Beatenberg bald in weiteren Kreisen bekannt – kamen doch am ersten Sonntag nach der Eröffnung beim Pfarrhaus nicht weniger als sechzehn Kutschen nacheinander angefahren! Die neue Strasse kostete zwar etwas mehr als die veranschlagten 97'000 Franken. Es entstand eine Überschreitung um rund 10'000 Franken. Während des ersten Weltkrieges, also zwischen 1914 und 1918 gelangten auch die ersten Automobile auf unsern Berg.

Die „Weidmarie“

Wie sehr verkehrungsgewohnt unsere Bevölkerung damals noch war, mag die folgende kleine Anekdote illustrieren: Die Weidmarie war ausser sich, als sie das erste „Mobil“ – wie man damals zu sagen pflegte – die „Mallee-Kurve“ herauf rattern sah. Sie rief ihrem Mann zu: „Schau, jetzt kommt eine verhexte Kutsche!“

Die schmale Strasse schreckt die Autofahrer ab

Fritz Brunner, der Direktor des Hotels „Regina Palace“, schrieb am 12. Juli 1930 an den „sehr geehrten Herrn Oberingenieur“ R. Walter in Thun bezüglich Verbauungen im Sundgraben und führte weiter an: REGINA PALACE HOTEL UND VILLA ALPENROSE AG



Postautos unter dem Luegibüggli 1960

BEATENBERG (SCHWEIZ) DIREKTION F. BRUNNER

„Im übrigen wäre es dringend erwünscht, wenn die Anfahrt der Beatenbergstrasse vom „Lombach“ weg bis „Tannenbaum“ möglichst bald verbreitert werden könnte, da nachweisbar viele Autofahrer im Angesicht dieser engen Strasse bei Beginn derselben vermuten, weiter oben sei es noch schmäler und gleich umkehren, ohne nach Beatenberg zu fahren. Dadurch gehen unserem Kurort viele Gäste verloren, die eben dorthin ziehen, wo die Zufahrt besser ist und nicht etwa deswegen die Bahn benutzen.“ Und er fährt fort: „Ich habe schon Vorkehrungen getroffen um illustre Gäste mit Automobilen zu empfangen. Z.B. Autoboxen erstellt und die Shell Cie. AG will eine kleine Tankstelle zur Verfügung stellen.“

Seinem Wunsch wurde Jahrzehnte später entsprochen.

Die Neuanlage im „Chienbergwald“

Sie hätten gehört, schreiben die Gemeinderäte von Beatenberg im Dezember 1954 dem Kreisoberingenieur Oberst Walter in Thun, dass die steilen, berüchtigten Kehren ausgebaut werden sollten. Es wird gebeten, „unserem Anliegen volle Aufmerksamkeit zu widmen.“

Am 27. Dezember 1964 eingeweiht

In der Presse lesen wir unter dem Titel „Beatenbergstrasse, ein hartes Stück Arbeit: Schmal, mit schlechtem Untergrund – zu

den ungeniessbaren Strassen im Kanton Bern zählt die Bergstrasse von Interlaken nach Beatenberg. Nun ist sie neu ausgebaut!

Kosten 5.5 Millionen Franken

Hiezu ein Kommentar des damaligen Baudirektors Regierungsrat Samuel Brawand aus Grindelwald, den er handschriftlich unter die Genehmigung setzte: „Mit respektablen Hemmungen stimme ich dem Antrag zu.“

P.S. Zum Glück war uns Herr Rudolf Walter, Kreisoberingenieur, gut gesinnt. Er war 1946 nämlich auch Mitinitiant und langjähriger Verwaltungsratspräsident der Sesselbahn aufs Niederhorn.

Kurt Schmocker, Dorfchronist

IMPRESSUM

Drachebärg Zytig

Herausgeber: Gemeinde Beatenberg und Beatenberg Tourismus

Auflage: 1600 Exemplare erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Hans-Peter Grossniklaus, Verena Moser, Sonja Fuss, Thomas Tschopp, Lukas und Christine Stettler-Aellig, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig, Gemeindeverwaltung, 3803 Beatenberg 033 841 81 21 oder verena.moser@quicknet.ch,

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise:

Schweiz Fr. 48.-, Europa Fr. 78.-/65 Euro.



Die Schweiz geht zum SteuersparCHECK. Jetzt in jeder Raiffeisenbank.

www.steuersparCHECK.ch

Machen Sie jetzt den SteuersparCHECK und sparen Sie mit dem Vorsorgeplan 3 jedes Jahr Steuern. Zudem profitieren Sie von einem attraktiven Vorzugszins. Gerne beraten wir Sie persönlich und zeigen Ihnen weitere Vorteile auf.

Raiffeisenbank Ringgenberg

RAIFFEISEN